



Vorlage Kulturausschuss des Rhein-Kreises Neuss, Juni 2020

Öffentlicher Teil

Abschließende Besucherzahlen 2019

Nachdem im Februar bereits erste vorläufige Zahlen vorgelegt wurden, liegt inzwischen eine abschließende Abrechnung der Besucherzahlen einschließlich aller Vorverkäufe und Abrechnungen der ArtCard vor.

Die Übersicht zeigt, dass die Stiftung in ihrem Jubiläumsjahr ihr Ziel erreicht hat und das beste Besucheresgebnis seit Bestehen der Stiftung präsentieren kann. Insgesamt 328.462 Besucher.

Ohne Berücksichtigung der eintrittsfreien Veranstaltung Familienfest des Rhein-Kreises Neuss haben rund 310.000 Besucher die Anlagen in Schloss Dyck und die Veranstaltungen besucht. Beliebt waren die Veranstaltungen einschließlich des Kulturprogramms mit den Konzerten der Freunde und Förderer von Schloss Dyck.

Besucherzahlen 2020

Erfreulicher Weise hat sich die positive Entwicklung im Tagesbetrieb der Stiftung Schloss Dyck in 2020 zunächst fortgesetzt. In den ersten vier Monaten des Jahres haben sich alle Monate besser entwickelt als im Vorjahr. Berücksichtigt man, dass es von Mitte März bis Ende April coronabedingt keine Gäste aus dem Ausland oder mit weiterer Anreise gegeben hat, ist dieses ein überraschend gutes Ergebnis.

Positiv war, dass die Stiftung sehr früh erforderliche Maßnahmen im Besucherbetrieb zur Eindämmung der Coronausbreitung geplant und umgesetzt hat sowie alle Schritte sorgsam mit dem Ordnungsamt der Stadt Jüchen abgestimmt hat.

Dadurch war es möglich den Betrieb in reduzierter Form, im Grunde den Park nur für Spaziergänger mit Abstand, offen zu halten. Dieses Angebot wurde von der umliegenden Bevölkerung intensiv und mit guter Resonanz genutzt.

Alle Veranstaltungen im Frühjahr, Schlossfrühling, Genussfestival und Gartenlust, sowie die Classic Days im August wurden aufgrund der geltenden Bestimmungen abgesagt, was die Gesamtbesucherzahl 2020 natürlich erheblich belasten wird.

| Besucher | 2020 | Vorjahr | Änderung |
|-----------------------|---------------|---------------|--------------|
| Januar | 4.970 | 3.402 | 1.568 |
| Februar | 3.501 | 3.075 | 426 |
| März | 9.059 | 6.506 | 2.553 |
| April | 10.667 | 8.618 | 2.049 |
| Jahreskarten | 18.716 | 15.876 | 2.840 |
| Park + Schloss | 46.913 | 37.477 | 9.436 |

| Besucher | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 |
|---------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Januar | 3.402 | 4.328 | 3.446 | 2.857 |
| Februar | 6.621 | 5.105 | 3.456 | 2.937 |
| März | 6.506 | 6.345 | 6.490 | 5.292 |
| April | 8.618 | 7.891 | 9.864 | 7.858 |
| Mai | 10.255 | 10.150 | 9.188 | 9.001 |
| Juni | 9.256 | 7.652 | 6.861 | 7.355 |
| Juli | 8.377 | 8.848 | 8.566 | 8.593 |
| August | 8.243 | 7.791 | 8.641 | 7.408 |
| September | 8.186 | 9.940 | 8.349 | 6.511 |
| Oktober | 7.389 | 8.071 | 9.876 | 8.531 |
| November | 5.920 | 5.729 | 4.274 | 3.796 |
| Dezember | 2.331 | 829 | 1.231 | 1.852 |
| Jahreskarten | 41.736 | 43.548 | 42.546 | 35.075 |
| Park + Schloss | 126.840 | 126.227 | 122.788 | 107.066 |
| Schlossfrühling | 19.245 | 13.125 | 13.868 | 11.908 |
| Gartenlust | 18.042 | 16.923 | 16.611 | 18.737 |
| Lichtfestival | 27.365 | 27.534 | 18.660 | 28.153 |
| Schlossherbst | 19.253 | 25.333 | 20.945 | 19.526 |
| Schlossweihnacht | 63.107 | 53.646 | 44.827 | 66.670 |
| Schloss Dyck Lauf | 1.137 | 710 | 693 | 500 |
| NR Musikfestival | 550 | 800 | 450 | 240 |
| Shakespeare | 200 | 0 | 157 | 250 |
| Baumpraxis | 469 | 389 | 325 | 320 |
| Parkmanagement | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Fachtagung | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausstellungseröffnung | 620 | 170 | 315 | 80 |
| Veranst. Freunde u. Förderer | 960 | 1.200 | 1.170 | 1.600 |
| Masterpieces and Style | 0 | 600 | 750 | 720 |
| Veranstaltungen | 150.948 | 140.430 | 118.771 | 148.704 |
| Gesamt Park+Veranst. | 277.788 | 266.657 | 241.559 | 255.770 |
| Classic Days | 32.674 | 27.479 | 30.532 | 40.440 |
| Gesamt mit Classic Days | 310.462 | 294.136 | 272.091 | 296.210 |
| Familienfest (Eintrittsfrei) | 18.000 | 0 | 0 | 16.000 |
| Gesamt mit CD/Familienfest | 328.462 | 294.136 | 272.091 | 312.210 |
| Nachrichtlich (oben enthalten) | | | | |
| Jahreskartenbes. Veran. | 20.415 | 20.470 | 17.282 | 17.822 |
| Jahreskartenbes. gesamt | 62.151 | 64.018 | 59.828 | 52.897 |
| Art:card | 51.863 | 46.684 | 41.217 | 38.438 |
| Familienkarte Rhein-Kreis | 572 | 731 | 583 | 460 |
| Grünes Klassenzimmer | 2.395 | 2.017 | 2.961 | 3.413 |
| Kindergeburtstag | 2.111 | 2.506 | 1.772 | 2.151 |

Park und Gärten, Trockenheit 2018, 2019 und 2020

Im Jahr 2019 zeigte sich in der Folge von zwei extrem trockenen Sommern ein deutlich erhöhter Anteil an geschädigten Bäumen. Bis zu 20 % des Baumbestandes wurde dabei als gefährdet bis stark gefährdet eingestuft.

Bereits im Jahr 2018 waren 47 Bäume vollständig abgestorben und mussten entnommen werden. Diese Entwicklung hat sich im Jahr 2019 verstärkt und es mussten weitere 90 abgestorbene Bäume entfernt werden. Damit sind in den Jahren 2018 und 2019 zusammen 137 Bäume und damit 6 % des gesamten Baumbestandes verloren gegangen. In vorherigen Jahren wurden, je nach Wetterereignisse, zwischen 10 und 25 abgängige Bäume pro Jahr gezählt.

Diese Entwicklung der letzten zwei Jahre hat sich im Frühjahr 2020 fortgesetzt und in Teilen noch verstärkt. Von Mitte März bis Mitte Mai hat es insgesamt nur an zwei Tagen leicht geregnet.

In den ersten Monaten des Jahres sind erneut 15 Bäume abgestorben und an weiten Teilen des Baumbestandes zeigen sich neue zum Teil erhebliche Schäden. Die Schadensaufnahme hierzu wird aktuell fortgeschrieben.

Bei einigen älteren Buchen und Eichen zeigt sich, dass der Austrieb im Frühjahr 2020 vollständig ausgeblieben ist. Zum Teil geschieht dieses bei Bäumen, die im letzten Jahr noch eher geringe Schäden gezeigt haben.

Eine besorgniserregende Entwicklung und es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation im Laufe der Vegetationsperiode entwickelt. Die Parkleitung der Stiftung Schloss Dyck und die beauftragten Baumgutachter gehen von einem deutlichen Anstieg der geschädigten und absterbenden Bäume im Jahr 2020 aus.

Insgesamt hat die Stiftung in den letzten drei Jahren mehr als 300 Bäume nachgepflanzt, auch im Vorgriff auf in der nächsten Zeit zu erwartende Ausfälle am Altbaumbestand. Ziel ist, den Park dadurch möglichst attraktiv zu halten und im Sinne des Denkmals und der Pflanzensammlung weiter zu entwickeln.

Positiv ist dabei die hohe Spendenbereitschaft in der Bevölkerung. Mehr als 80 % der nachgepflanzten Bäume und Sträucher wurden von Besuchern gespendet.

Ausstellungen, Sonderausstellung „Grün auf“

In der Reihe Gartenfokus im Obergeschoss des Hochschlosses zeigt die Stiftung Schloss Dyck bis zum 13. September die Fotoausstellung "Grün auf! Gärten und Parks im Ruhrgebiet".

Zu sehen ist eine Zeitreise durch die Garten- und Parklandschaft der Metropole Ruhr. Werke des Fotografenteams Ulrike Romeis und Josef Bieker zeigen eine Auswahl der interessantesten Gärten und Parks im Ruhrgebiet – allesamt beispielhaft für bestimmte Phasen und Stile der dortigen Garten- und Parkentwicklung. Herrschaftliche Schlossgärten, Parks und Gärten von Unternehmern, Bürger- und Stadtgärten des 19. Jahrhunderts, aber auch Gartenschauen und zeitgenössische Anlagen urbaner Grünplanung: Die Gartengeschichte des Ruhrgebiets ist vielfältig; sie weist Kontinuitäten, Kompromisse und Brüche auf.

Das Europäische Gartennetz EGHN der Stiftung Schloss Dyck zeigt die Vielfalt der Gärten des Ruhrgebietes und 2027 präsentiert sich das Ruhrgebiet als internationale

Gartenausstellung IGA Metropole Ruhr. Finanziell unterstützt wird die Ausstellung durch den Regionalverband Ruhrgebiet.

Das Europäische Gartennetz der Stiftung Schloss Dyck mit seinen rund 200 Gärten und Parks in 14 Ländern Europas und die IGA 2027 sehen die gemeinsame Ausstellung als Auftakt einer Zusammenarbeit in der Vorbereitung für die Internationale Gartenschau 2027. Ziel ist dabei auch auf diesem Wege mit Schloss Dyck im Rhein-Kreis Neus vom Großereignis im Ruhrgebiet zu profitieren und neue Besucher zu gewinnen.

Schloss Dyck, 20. Mai 2020, Jens Spanjer, Vorstand